

<b>Projekttitle</b>	<b>Kompetenzen von Lehrpersonen zur Erfassung und Förderung von leseschwachen Kindern auf Primarstufe.</b> Entwicklung eines standardisierten Befragungsinstrument für Lehrpersonen
<b>Projektleitung</b>	Meike Lietz PHBern Institut für Heilpädagogik Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon+41 31 309 26 16 E-Mail meike.lietz@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	-
<b>Abstract</b>	<p>Ausgangslage für das Projekt sind die immer noch grossen Defizite im Bereich Lesen zahlreicher Kinder und Jugendlicher (PISA-Konsortium Schweiz, 2013, S. 8). Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten gehören gemäss Hartmann (2013, S. 100) zu den häufigsten Lernproblemen. Dies führt zur Forderung, die Thematik in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften verstärkt in den Blick zu nehmen, damit deren fachliche und fachdidaktische Kompetenzen gestärkt werden können (König &amp; Hofmann, 2010, S. 9).</p> <p>Im Bereich der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzmessung sind in den letzten Jahren einige Studien entstanden wie z.B. die COATIV-Studie (Kunter et al., 2011) oder die TEDS-M-Studie (Blömeke et al., 2010a, 2010c). Der Fokus bei älteren Studien lag im Bereich Mathematik, der Bereich der Deutschdidaktik wurde erst später berücksichtigt. Aus dem deutschsprachigen Raum liegen hierzu vereinzelt Studien vor z.B. TEDS-LT (Blömeke, 2011; Bremerich-Vos et al., 2011) sowie die FALKO-Studie (Krauss et al., 2017) und die EKoL-Studie (Dörfler, Schmitt, &amp; Rutsch, 2015). Im Bereich der Lesedidaktik sind nur wenige Untersuchungen zu verzeichnen, zudem fehlen Instrumente für die Grundstufe.</p> <p>Im Rahmen des Projekts wurde ein Befragungsinstrument entwickelt, welches es erlaubt, Kompetenzen von Lehrpersonen (1.-4. Klasse) im Bereich der Lesedidaktik unter besonderer Berücksichtigung von Leseschwächen objektiv zu messen. Die Besonderheit des Projektes liegt in der Berücksichtigung des Spezialwissens von Schulischen Heilpädagoginnen/ Heilpädagogen, denen aufgrund ihrer Ausbildung bei der Prävention und Unterstützung leseschwacher Kinder eine besondere Aufgabe zukommt (Hartmann, 2007, S. 123).</p> <p>Das Instrument wurde an Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen/Heilpädagogen mit unterschiedlichem Ausbildungsstatus an 5 Pädagogischen Hochschulen und Ausbildungsstätten für Schulische Heilpädagogik entwickelt. Zur empirischen Prüfung, wurde neben klassischen statistischen Verfahren (Itemanalyse) eine Skalierung auf Grundlage des Rasch-Modells durchgeführt (Bühner, 2011, S. 495). Daneben wurde das Instrument hinsichtlich verschiedener Validitätskriterien beurteilt.</p> <p>Nach Abschluss der Pilotstudie (n = 203) und der Hauptstudie (n = 507) liegt aktuell ein Befragungsinstrument mit 18 Items vor.</p>
<b>Schlagworte</b>	Lehrpersonen, Heilpädagogik, Kompetenzmessung, Leseschwäche, Lesen, Fachwissen, Fachdidaktisches Wissen
<b>Laufzeit</b>	01.03.2015 bis 28.02.2019